

ERSTE HESSISCHE KINDERSCHUTZKONFERENZ

Kinderschutz ist eine interdisziplinäre Aufgabe die jeden angeht und im täglichen Alltag stattfindet. Doch woher weiß man, dass man richtig handelt? Woher weiß man, was andere Personen oder Institutionen für Handlungsmöglichkeiten haben? Woran erkennt man überhaupt eine Handlungsnotwendigkeit?

Auf diese Fragen sollen in der ersten hessischen Kinderschutzkonferenz gemeinsam Antworten gefunden werden. Aus diesem Grund steht die Mannigfaltigkeit der Beteiligten Körperschaften, Vereine und Teilnehmer im Vordergrund.

Es ist wichtig, die Sicht-, Arbeits- und Handlungsweisen anderer zu kennen und zu verstehen, um einen komplexen und übergreifenden Kinderschutz zu gewährleisten. Nur so kann vermieden werden, dass Ressourcen ungenutzt bleiben oder überflüssige Überschneidungen entstehen. Es ist wichtig, eigene Handlungssicherheit zu erlangen, zu wissen, was die anderen Beteiligten für Möglichkeiten haben und die Handlungsabläufe und -zwänge in teilweise komplexen Apparaturen zu erkennen.

Die erste hessische Kinderschutzkonferenz soll dabei Handlungshinweise und Denkanstöße geben sowie Barrieren zwischen einzelnen Disziplinen abbauen und helfen, Kontakte zu knüpfen um den Kinderschutz zum Wohle aller optimieren zu können.



Ministerialdirigent Dr. Helmut Fünfsinn unterstützt als Pate die erste hessische Kinderschutzkonferenz.

PROGRAMM

- 09.00 Uhr Eröffnung und Grußwort
Dr. Helmut Fünfsinn, Horst Cerny
- 09.30 Uhr Reformbedarf des Kinder- und Jugendhilfesystems: Anforderungen an einen wirksamen Kinderschutz
Georg Ehrmann
- 10.00 Uhr Pause
- 10.25 Uhr Kinderschutzhotlines - ein erfolgreicher Beitrag zur Verbesserung des Kinderschutzes am Beispiel des Landes Mecklenburg-Vorpommern
Rainer Becker
- 11.30 Uhr Mittagspause
- 12.30 Uhr Kinderpornografie kennt keine Grenzen - Das Internet als Medium für sexuelle Gewalt gegen Kinder
Markus Wortmann
- 14.00 Uhr Pause
- 14.30 Uhr Kindesmisshandlung:
Teil 1: Fälle aus dem polizeilichen Alltag
Teil 2: Riskid - Wie können Kinderärzte Misshandlungen erkennen und verhindern?
Heinz Sprenger
- 16.30 Uhr Pause
- 17.00 Uhr Podiumsdiskussion
- 18.00 Uhr Verabschiedung
- Moderation: Marko Rogge, IT-Sicherheitsberater

REFERENTEN



RA Georg Ehrmann ist geschäftsführender Vorsitzender der Deutschen Kinderhilfe e.V. Er ist Mitglied des Bundesjugendkuratoriums und engagiert sich u.a. im Stiftungsrat „Stiftung Hänsel und Gretel – Kindesmissbrauch verhindern, helfen“ und im Beirat der Initiative „Prävention der Nikotinsucht bei Kindern und Jugendlichen in Hamburg und Umgebung e.V.“

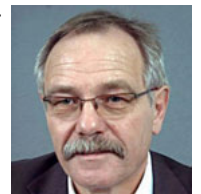


Rainer Becker ist Landesvorsitzender der Deutschen Kinderhilfe e.V. Mecklenburg-Vorpommern und Sprecher der Landesverbände im Bundesvorstand. Beruflich tätig als Polizeidirektor und Dozent an der Verwaltungsfachhochschule Güstrow hat er die Kinderschutzhotline Mecklenburg-Vorpommern ins Leben gerufen.

Markus Wortmann ist M.A. Kriminologe und Polizeiwissenschaftler, Diplomverwaltungswirt (FH) und Business-Coach. Als Kriminalbeamter arbeitete er in verschiedenen Deliktsbereichen innerhalb der Kriminalpolizei, wie z.B. Bekämpfung der Kinderpornografie im Internet, häusliche Gewalt, Stalking und Mobbing. 2008 gründete er den Verein Sicheres Netz hilft e.V.



Heinz Sprenger ist erster Kriminalhauptkommissar beim Polizeipräsidium Duisburg. Er engagiert sich zum Thema Kindesmisshandlung und organisiert Ausstellungen und Podiumsdiskussionen zu diesem Thema, um dadurch auf das hohe Dunkelfeld aufmerksam zu machen.



Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenlos. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um verbindliche Anmeldung bis zum **18.09.2010** per E-Mail an dewald@kinderhilfe.de bei Herrn Dewald oder mit untem stehenden Abschnitt bei dem Evangelischen Stadtjugendpfarramt, Fritz-Kalle-Str. 38-40, 65187 Wiesbaden, Tel: 0611-16098-0, Fax: 0611-16098-20

Mittagsimbiss

Wenn Sie wünschen, bieten wir Ihnen für einen Kostenbeitrag von 5 Euro pro Person einen Mittagsimbiss. Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung Ihre Teilnahme mit. Der Betrag ist vor Ort zu entrichten.

Teilnahmebestätigung

Sollten Sie eine Teilnahmebestätigung benötigen, geben Sie dies bitte direkt bei Ihrer Anmeldung an.

Für Ihre Anmeldung zur Kinderschutzkonferenz 2010 per Post/Fax

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Ich benötige eine Teilnahmebestätigung

Ich nehme am Mittagessen teil

Unterschrift, Datum

Deutsche Kinderhilfe e.V.



Die Deutsche Kinderhilfe e.V. ist die nationale Kinderhilfsorganisation, die bundesweit Hilfsprojekte fördert und als unabhängige Lobby für Kinder

Stellung bezieht sowie Gesetzgebungsverfahren begleitet. www.kinderhilfe.de

KOOPERATIONSPARTNER

Sicheres Netz hilft e.V.



SICHERES
NETZ
HILFT e.V.

Der Verein betreibt aktive Kriminalprävention mit dem Schwerpunkt „Neue Medien“. Er möchte insbesondere Kinder und Jugendliche schützen, u. a. vor Internetkriminalität. www.sicheres-netz-hilft.de

Auerbach Stiftung



AUERBACH STIFTUNG

Die Auerbach Stiftung fördert mildtätige und soziale Vorhaben sowie Kunst, Kultur und Wissenschaft. Hierdurch lindert sie wirtschaftliche, seelische, geistige und körperliche

Not. www.auerbach-stiftung.de

WEISSER RING e.V., Landesverband Hessen



Die einzige bundesweite Hilfsorganisation für Kriminalitätsoffer und ihre Familien. Der gemeinnützige Verein tritt auch öffentlich für die Interessen der Betroffenen ein und unterstützt den Vorbeugungsgedanken.

www.weisser-ring.de

Bund Deutscher Kriminalbeamter (BDK)



Der einzige gewerkschaftliche Berufsverband der Angehörigen der deutschen Kriminalpolizei und aller in der Kriminalitätsbekämpfung Beschäftigten im Öffentlichen Dienst. www.bdk.de

Stadtjugendpfarramt (Stajupfa)



S t a j u p f a

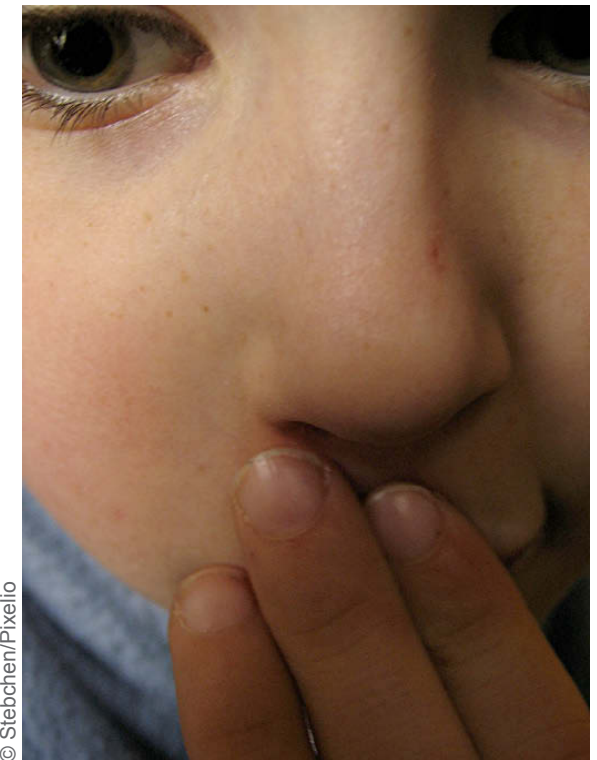
Das Evangelische Stadtjugendpfarramt ist eine Einrichtung des Evangelischen Dekanats Wiesbaden.

Organisiert werden Gottesdienste, Freizeiten und Kulturveranstaltungen für junge Menschen in Wiesbaden und Umgebung. www.stajupfa.de

Layout: Claudia Spohr, Sicheres Netz hilft e.V.



Erste hessische Kinderschutzkonferenz



© Stebchen/Pixelio

Samstag, 2. Oktober 2010

9.00 - 18.00 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Fritz-Kalle-Straße 38-40
65187 Wiesbaden